

RS Vwgh 1976/9/7 1726/76

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.09.1976

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

VStG §14 Abs1;

VwGG §30 Abs2 idF 1976/316;

1. VStG § 14 heute
2. VStG § 14 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. VStG § 14 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2018

1. VwGG § 30 heute
2. VwGG § 30 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 30 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2013
4. VwGG § 30 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 30 gültig von 01.08.2004 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
6. VwGG § 30 gültig von 05.01.1985 bis 31.07.2004

Rechtssatz

Mit der Gefährdung des Unterhaltes kann ein Antrag auf Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung im Hinblick auf § 14 Abs 1 VStG 1950 nicht begründet werden. Mit der Gefährdung des Unterhaltes kann ein Antrag auf Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung im Hinblick auf Paragraph 14, Absatz eins, VStG 1950 nicht begründet werden.

Schlagworte

Unverhältnismäßiger Nachteil

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1976:1976001726.X01

Im RIS seit

28.04.2003

Zuletzt aktualisiert am

02.07.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at